

## 2. Beratungsworkshop Baden-Württemberg: »Mieterticketmodelle«

Datum und Uhrzeit: Mittwoch, 26.01.2022, 15 – 17 Uhr // Online ([Anmeldung](http://www.intelligentmobil.de): www.intelligentmobil.de)

Tagesordnung		Zeit
	Einwahl	14.50 Uhr
1	<b>Begrüßung</b> Agenda und technische Hinweise	15.00 Uhr
2	<b>Einführung ins Thema – Mieterticketmodelle</b> <i>Angelika Jäkel, Regionalkoordinatorin Baden-Württemberg</i>	15.10 Uhr
3	Praxisbericht I: <b>Kommunikationsaufgabe Mietertickets</b> . Das Zuschuss-Modell der Magdeburger Verkehrsbetriebe + MWG Wohnungsgenossenschaft Magdeburg eG ( <i>Jana Erdmann, Leiterin Marketing, MWG</i> )	15.30 Uhr
4	Praxisbericht II: <b>10 Euro für alle. Erfahrungsbericht zum Solidarmodell der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH</b> ( <i>Alexander Krawczyk, Kaufmännischer Prokurist, UKBS</i> )	16.00 Uhr
5	<b>Fragen und Austausch</b>	16.30 Uhr
	Ende der Veranstaltung	17.00 Uhr

Mietertickets sind ein wirksames Modell der Attraktivitätssteigerung von Wohnraum, aber auch der Verringerung des sogenannten Reisewiderstands des ÖPNV: Wer im Haushalt ein Jahresticket für das örtliche Verkehrsunternehmen zur Verfügung hat, nutzt deutlich häufiger die umweltfreundliche Verkehrsalternative als den privaten PKW. Neben dem bewährten Großkunden-Rabatt-Modell setzen sich mehr und mehr auch sogenannte Zuschuss- und Solidarmodelle durch. Der Workshop vermittelt, weshalb sich Verkehrsunternehmen, Wohnungswirtschaft und Kommunen diesem Thema widmen sollten und welche Schritte und Herausforderungen ein Implementierungsprozess bereithält.

**Unsere Praxisbeispiele:** Die **MWG Wohnungsgesellschaft Magdeburg eG** (MWG) hat zusammen mit den Magdeburger Verkehrsbetrieben ein Zuschussmodell entwickelt, welches bis zu 20% Rabatt auf den Normalpreis eines Monatstickets gewährt. Diesen Zuschuss von 10 Euro teilen sich das Verkehrsunternehmen (höchste Rabattstufe: 80%) sowie das Wohnungsunternehmen (20%). Unsere Referentin Jana Erdmann, zuständig für das Unternehmensmarketing der MWG, berichtet vom bisherigen Prozess mit dem Schwerpunkt auf einem ganzen Bündel von Kommunikationsmaßnahmen, um das ambitionierte Ziel von 3000 Tickets zu erreichen. Bei einem Solidarmodell erhalten alle Mieterinnen und Mieter ein deutlich vergünstigtes Ticket – bei der **Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH** (UKBS) sind dies automatisch alle Neumieter\*innen von freifinanzierten Wohnungen. Weil nicht alle das Ticket nutzen, rechnet sich für die kooperierende Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) ein Durchschnittspreis von 10 Euro je Monat – das ist nur ein Fünftel des regulären Abo-Preises. *Alexander Krawczyk*, kaufmännischer Prokurist bei der UKBS, stellt den Implementierungsprozess im Unternehmen von der Bepreisung bis hin zur Erhebung der Kundenzufriedenheit vor.

